

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Dittmar Lemke (CDU) vom 25.02.05

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Mehr Plätze für die Abendhauptschule**

*Nach den Plänen des Senates wird der Wegfall des nachträglichen Hauptschulabschlusses bei der Volkshochschule Hamburg (Hasa) durch eine Erhöhung der Anzahl der Kurse bei der Abendhauptschule St. Georg und bei der Abendhauptschule Vor dem Holstentor ausgeglichen. Dieses sollte auch durch ein Vormittags- und Nachmittagsangebot ergänzt werden. Nach wie vor besteht ein großes Interesse bei jungen Menschen daran, den Hauptschulabschluss nachzuholen. Der Staat ist gefordert, hier entsprechende Bildungsangebote vorzuhalten.*

*Dieses vorausgeschickt frage ich den Senat:*

1. *Wie viele Kurse haben die vorstehend genannten Schulen bislang eingerichtet? Wie viele Teilnehmer befinden sich in einem Kurs?*

Das Staatliche Abendgymnasium Vor dem Holstentor führt drei Anfangsklassen der Abendhauptschule mit insgesamt 95 Schülerinnen und Schülern und das Staatliche Abendgymnasium St. Georg ebenfalls drei Klassen, davon eine mit 28 Schülerinnen und Schülern als Abendklasse und zwei mit insgesamt 52 Schülerinnen und Schülern als Vormittagsklassen.

2. *Ist diese Anzahl erhöht worden? Wenn ja, ab wann tritt die Erhöhung in Kraft? Wie verteilt sich die Erhöhung auf die genannten Schulen?*

Ja. Beide Schulen führen seit Februar 2005 jeweils zwei zusätzliche Klassen.

3. *Sind auch zusätzlich Vormittags- und Tageskurse eingerichtet worden? Wenn ja, wo und für wie viele Teilnehmer?*

Am Staatlichen Abendgymnasium Vor dem Holstentor gibt es zusätzlich einen nachmittäglichen Kurs mit 30 und am Staatlichen Abendgymnasium St. Georg vormittags zwei zusätzliche Tageskurse mit 52 Schülerinnen und Schülern.

4. *Haben alle bisherigen HASA Teilnehmer ein geeignetes Angebot erhalten? Wie wurden die HASA Teilnehmer von den neuen Angeboten in Kenntnis gesetzt?*

Alle 202 Bewerberinnen und Bewerber für neue Kurse wurden durch ein Anschreiben der Hamburger Volkshochschule an die staatlichen Abendgymnasien verwiesen und erhielten ein geeignetes Angebot: 74 werden in Kursen versorgt, die bei Bildungsträgern im Rahmen von Arbeitslosengeld II angeboten werden. 24, die die Abendform gewünscht haben, verteilen sich auf die zusätzlich eingerichteten Abendklassen. 73, die ein Vormittags- bzw. ein Nachmittagsangebot nachgefragt haben, wurden entsprechend an den beiden staatlichen Abendgymnasien untergebracht. 31 haben sich nicht zurückgemeldet.

5. *Ist die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze über den Ersatz der HASA Kurse hinaus erhöht worden?*

Ja.